



Der Weg zum Abitur in der gymnasialen Oberstufe





Ansprechpartner

Christian Hildebrandt:

c.hildebrandt@kgs-bb.de

Leiter des Gymnasialzweiges

Britta Sammann:

b.sammann@kgs-bb.de

Oberstufenkoordinatorin

Klasse 10

Erweiterter
Sekl-Abschluss

Einführungsphase (11. Jg.)

Versetzung

Qualifikationsphase (12./13. Jg.)

Q1

4 Schulhalbjahre

Q2

FHR (schulischer Teil)
Abitur

Qualifikationsphase



Kurssystem (mind. 32 Wochenstunden)
mit der Wahl eines Schwerpunktes:

Sprachlicher Schwerpunkt

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

~~Musisch-künstlerischer Schwerpunkt~~

~~Sportlicher Schwerpunkt~~

Einteilung der Fächer in Aufgabenfelder:

- A: sprachlich-literarisch-künstlerisch
- B: gesellschaftswissenschaftlich
- C: mathematisch-naturwissenschaftlich

zusätzlich:

Sport

Seminarfach

Fächerarten:

Kernfächer: Deutsch
Mathematik
Fremdsprache

2 Schwerpunktfächer (5-stündig)

Ergänzungsfächer (3-stündig)

Bedingungen für die Schwerpunktwahl

5 Prüfungsfächer:

P1 bis P3 (eA, 5-std.) -schriftlich

P4 (gA, 3-std.) -schriftlich

P5 (gA, 3-std.) -mündlich

darunter

- die beiden Schwerpunktfächer (P1/P2 oder P3)
- mindestens 2 der 3 Kernfächer
- alle 3 Aufgabenfelder

Weitere Bedingungen je nach Schwerpunkt

Belegungsverpflichtungen für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Q1 und Q2 / Jg. 12 und 13)

• Deutsch belegt (4 Hj.)	• Geschichte belegt (2 Hj.)
• Mathematik belegt (4 Hj.)	• Politik-Wirtschaft belegt (2 Hj.)*
• <u>eine</u> Fremdsprache belegt (4 Hj.)	• Kunst, Musik oder DSp belegt (2 Hj.)
• <u>eine</u> Naturwissenschaft belegt (4 Hj.)	• Religion oder Werte u. Normen belegt (2 Hj.)

*Diese Verpflichtung entfällt im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt.

• ein Prüfungsfach aus Aufgabenfeld A	• ein Prüfungsfach aus Aufgabenfeld B
• ein Prüfungsfach aus Aufgabenfeld C	• 2 Prüfungsfächer aus Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

Zusätzlich für die verschiedenen Schwerpunkte:

- für den sprachlichen Schwerpunkt:
2. Fremdsprache belegt (4 Hj.)
- für den gesellschafts-wissenschaftlichen Schwerpunkt:
2. Fremdsprache oder 2. Naturwissenschaft belegt (2 Hj.)
- für den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt:
2. Naturwissenschaft belegt (4 Hj.)

	Sprachlicher Schwerpunkt		
		Q1	Q2
1. Prüfungsfach* (eA)	E* / Fr* / La*	5	5
2. Prüfungsfach* (eA)	D* / Fr* / La*	5	5
3. Prüfungsfach* (eA)	Ma* / Bi* / Ch* / Ph* Ge* / PoWi* / EK*	5	5
mögl. Prüfungsfach P 4	Ge / PoWi / Ek Bi / Ch / Ph	3	3
mögl. Prüfungsfach P 5	D / E / Fr / La / SpaN	3 (4)	3 (4)
mögl. Prüfungsfach P__	Ma / Bi / Ch / Ph	3	3
Ergänzungsfächer	Ge / PoWi	(3)	3
	Mu / MuCh / Ku / DSp	3	(3)
	Re / WuN	3	(3)
	Ge / PoWi (falls PF Ek)	(3)	3
	SemF	2	2/-
	Sp	2	2
Wahlfach (bzw. Pflichtfach Ln / SpaN)			
Wochenstunden 32(-36)		34	33

		Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	
		Q1	Q2
1. Prüfungsfach* (eA)		Bi* / Ph* / Ch*	5
2. Prüfungsfach* (eA)		Ma*	5
3. Prüfungsfach* (eA)		De* / E* / Fr* / La* Ge* / PoWi* / Ek*	5
mögl. Prüfungsfach	P 4	Bi / Ch / Ph	3
mögl. Prüfungsfach	P 5	E / Fr / La / SpaN Ge / PoWi / Ek	3 (4)
mögl. Prüfungsfach	P __	D / E / Fr / La / SpaN	3(4)
Ergänzungsfächer		Ge / PoWi	(3)
		Mu / MuCh / Ku / DSp	3
		Re / WuN	3
		Ge / PoWi	(3)
		SemF	2
		Sp	2
Wahlfach (bzw. Pflichtfach Ln / SpaN)			
Wochenstunden	32(-36)		35
			30

		Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt – Finde den Fehler!	
		Q1	Q2
1. Prüfungsfach* (eA)		Ge*	5
2. Prüfungsfach* (eA)		De* / E* / Fr* / La* / Ma*	5
3. Prüfungsfach* (eA)		PoWi* / Ek*	5
mögl. Prüfungsfach	P4	D / E / Fr / La / Ln / SpaN	3(4)
mögl. Prüfungsfach	P5	E / Fr / La / SpaN/ Ma	3(4)
mögl. Prüfungsfach	P__	Bi / Ch / Ph	3
Ergänzungsfächer		E / Fr / FrN / La Bi / Ch / Ph	3
		Mu / MuCh / Ku / DSp	(3)
		Re / WuN	3
		PoWi	(3)
		SemF	2
		Sp	2
Wahlfach (bzw. Pflichtfach Ln / SpaN)			
Wochenstunden	32(-36)	35	31

Schülerfachwahl x +

www.fritz-reuter-schule.de/fachwahl/

Erste Schritte

INDIWARE SCHÜLERFACHWAHL 2.2 (NIEDERSACHSEN)

Nachname:

Vorname:

Klasse:

Schwerpunkt: Q1 Q2

P-Fach 1:

P-Fach 2:

P-Fach 3:

P-Fach 4:

P-Fach 5:

Fach 6:

Fach 7:

Fach 8:

Fach 9:

Fach 10:

Fach 11:

Fach 12:

Fach 13:

Fach 14:

Mitteilungen der Schule

Liebe Schüler*innen,
bitte achtet darauf, euren vollständigen Namen
anzugeben und die Belegungsverpflichtungen
einzuhalten. Ihr findet diese auch noch einmal in den
Hinweisen zur Wahl, die ich per Mail verschickt hatte.
Das Speichern nicht vergessen ;))
Bei Fragen, meldet euch gern.

Prüfen

1. Kein Nachname eingetragen.
2. Kein Vorname eingetragen.
3. Keine Klasse eingetragen.
4. Kein Schwerpunkt eingetragen.

0 0

Speichern

Formular leeren

— INDIWARE SCHÜLERFACHWAHL 2.2 (NIEDERSACHSEN) —

Nachname:

Vorname:

Klasse:

Schwerpunkt: Q1 Q2

P-Fach 1:	<input type="text" value="GE - Geschichte"/>		5	5
P-Fach 2:	<input type="text" value="DE - Deutsch"/>		5	5
P-Fach 3:	<input type="text" value="PO - Politik-Wirtschaft"/>		5	5
P-Fach 4:	<input type="text" value="BI - Biologie"/>		3	3
P-Fach 5:	<input type="text" value="SNN - Spanisch neu"/>		4	4
Fach 6:	<input type="text" value="BI - Biologie"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3 3
Fach 7:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Fach 8:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Fach 9:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Fach 10:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Fach 11:	<input type="text" value="SF - Seminarfach"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2 1
Fach 12:	<input type="text" value="SP - Sport"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2 2
Fach 13:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Fach 14:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

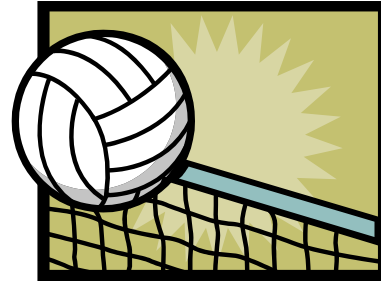
29 28

Mitteilungen der Schule

Liebe Schüler*innen,
 bitte achtet darauf, euren vollständigen Namen anzugeben und die Belegungsverpflichtungen einzuhalten. Ihr findet diese auch noch einmal in den Hinweisen zur Wahl, die ich per Mail verschickt hatte. Das Speichern nicht vergessen ;) Bei Fragen, meldet euch gern.

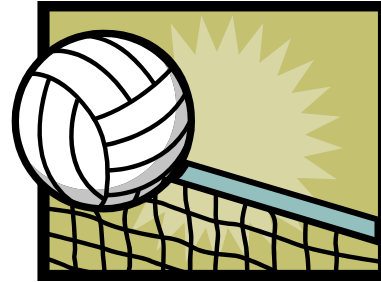
Prüfen

1. Fach BI mehrfach belegt.
2. Mathematik nicht durchgängig belegt.
3. Religion, Werte und Normen oder Philosophie muss zwei Halbjahre eines Schuljahres belegt werden.
4. Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel muss zwei Halbjahre belegt werden.
5. Stundensumme beider Schuljahre < 64.



**Wahlen der Oberstufensportkurse in der E-Phase
für das Schuljahr 2025/2026 UND 2026/2027**

Sportwahlen:

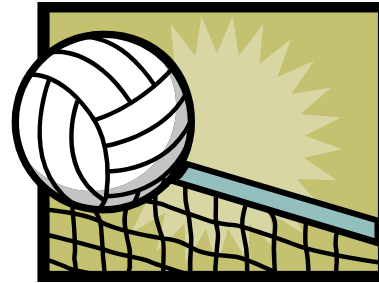


Für die Wahl ist dringend Folgendes zu beachten:

Man muss in jedem Halbjahr einen Sportkurs belegen.

Im Laufe des Besuches der SEK II muss man jeweils eine Sportart aus jedem der vier Bereiche wählen (Individual 1 und 2, Spiel 1 und 2), um alle Kernkompetenzen erreichen zu können.

Sportwahlen:



Die Einteilung, welchen Kurs man in welchem Semester bekommt, erfolgt durch den Fachbereich Sport.

Die Angabe eines 2. und 3. Wunsches ist unbedingt notwendig.

Eine konkrete Kursausschreibung findet man im Neubau an der Treppe.

Man muss sich unbedingt über die Kursbedingungen informieren!

Sportwahlen beispielhaft

Bereich: Individual 1	Bereich: Spiel 1	Bereich: Individual 2	Bereich: Spiel 2
<ul style="list-style-type: none"> - Fitness - Kanadier/ Kajak - Leichtathletik - Ausdauer - Ski - Kreatives Turnen und Akrobatik 	<ul style="list-style-type: none"> - Tischtennis - Hockey - Volleyball - Handball - Badminton 	<ul style="list-style-type: none"> - Fitnessgym. / Aerobic - Yoga - Judo - Nordic Fitness Q2/ Nordic Duathlon Q1 - Let's dance 	<ul style="list-style-type: none"> - American Sports - Basketball - Badminton - Sportspiele von morgen?! - Fußball Herren - Fußball Damen
EURE		WAHL	
1. Wunsch	1. Wunsch	1. Wunsch	1. Wunsch
2. Wunsch	2. Wunsch	2. Wunsch	2. Wunsch
3. Wunsch	3. Wunsch	3. Wunsch	3. Wunsch

Die Fachhochschulreife

Schulischer Teil der FHR:

- Leistungen aus zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase (bei einer Wiederholung können Ergebnisse des ersten und zweiten Durchgangs kombiniert werden).

Berufsbezogener Teil der FHR:

- ein mindestens einjähriges, berufsbezogenes Praktikum (auch FSJ) oder
- eine erfolgreich abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung.

Schulischer Teil der FHR:

15 Schulhalbjahresergebnisse, darunter je 2 in Deutsch, in derselben Fremdsprache, in Geschichte oder einem anderen ges.-wiss. Fach (falls PF), in Mathematik und in derselben Naturwissenschaft.

Unter den **15 Kursen maximal 4 „Unterkurse“**, davon **höchstens 2 „Unterkurse“** in P1 und P2.

Im Durchschnitt muss man 05 Punkte erreicht haben.

Schulischer Teil		Berufsbezogener Teil
Zeugnis der Fachhochschulreife		

Das Zeugnis der Fachhochschulreife wird nach dem erfolgreichen Abschluss des berufsbezogenen Teils von der Schule ausgestellt, in der der schulische Teil erworben wurde.

Die Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Leistungen aus den letzten
4 Schulhalbjahren in Q1
und Q2

Leistungen in der
Abiturprüfung

Gesamtqualifikation

Durchschnittsnote

Leistungen der letzten 4 Halbjahre in Q1 und Q2:

8 Ergebnisse der Fächer P1, P2 in doppelter Wertung,
24-28 Ergebnisse der Pflicht- und Wahlfächer in einfacher
Wertung

= **32-36 Halbjahresergebnisse** (Punktsumme Block I).
(darunter 5-7 Unterkurse)

darunter

- je 4 Halbjahresergebnisse in Deutsch, Mathematik,
einer Fremdsprache, einer Naturwissenschaft,
- je 2 Halbjahresergebnisse in Geschichte, Politik-Wirtschaft*,
Seminarfach, Religion oder Werte und Normen,
Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel,
- je nach Schwerpunkt 2 bis 4 Halbjahre einer
2. Fremdsprache oder einer 2. Naturwissenschaft.

* im gesellsch. Schwerpunkt ersetzt Ek als P3 das Fach PoWi.

Die Abiturprüfung

Die Leistungen in 4 schriftlichen Prüfungen (P1 bis P4) und einer mündlichen Prüfung (P5) werden in vierfacher Wertung eingebracht (mindestens 3 Fächer mit mindestens 20 Punkten)
Dies ergibt die Punktsumme von Block II .

P1 bis P4 können ggf. mündlich nachgeprüft werden.

Gesamtqualifikation

Die Summen aus Block I und II ergeben gemäß Umrechnungsformel die Punktzahl der Gesamtqualifikation.

Diese Gesamtpunktzahl ergibt anhand einer Umrechnungsskala die

Durchschnittsnote der Abiturprüfung.

Der Gymnasialzweig

